

DIGITALES  ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

VERNETZT

Breitbandausbau und öffentliche Anwendungen

SC Dr. Manfred Matzka

15. April 2009

unser Ziel: vollständige Online-Amtswege

DIGITALES  ÖSTERREICH



Formularaufruf
ausfüllen (XML)
www.help.gv.at

Signatur mit
Bürgerkarte
www.buergerkarte.at

ePayment

interne
Bearbeitung
www.elak.gv.at

www.zustellung.gv.at
elektronische
Zustellung

Digitale Information ist heute vielfach das ORIGINAL

DIGITALES  ÖSTERREICH

- elektronischer Akt = **Original**
- Bundesgesetzblatt im RIS = **Original**
- elekt. Gesetzwerdungsprozess = **Original**
- FinanzOnline = **Original**
- elektronische Nachrichten = **Original**
- elektronische Signatur = **Original**
- el. Signierte Rechnung = **Original**
- HV-SAP Buchung = **Original**



Kennzahlen aus der Verwaltung digitale Originale

DIGITALES  ÖSTERREICH

- **ELAKimBUND:** ca. 10.000 BenutzerInnen produzieren jährlich ca. 1 Mio elektronische Akten
- **FinanzOnline:** 3.6 Mio Anträge elektronisch
- **E-Recht:** 60 Tonnen Papier / Jahr durch el. Prozesse ersetzt
- **HV-SAP:** Mittelvormerkung; Auszahlungs- und Annahmeanordnung Zentralstellen ca. 800.000 pro Jahr
- **e-Card:** 250.000 – 430.000 Abfragen pro Tag in 12.000 Arztpraxen; 42 Mio Krankenscheine werden dadurch ersetzt
- **Help.gv:** über 3 Mio Abfragen pro Monat
- **RIS:** über 2-3 Mio Abfragen pro Monat
- **Bürgerkarten-Signatur** in allen BM täglich verwendet



Der Breitbandhunger innerhalb der Verwaltungen

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Vollständig digitale Verwaltungen verwerten enorme Datenmengen:
 - Beispiel ELAK: ~1 Millionen Akte p.a., ~ 40 Terabyte an Daten
 - Beispiel RIS: 1,2 Millionen Dokumente
- Der Austausch zwischen Verwaltungen geht mit den Möglichkeiten der Zeit:
 - Zur Erklärung von Software wie dieser [4-minütiger Crashkurs](#).
 - Austausch Slowenien - Österreich über [Youtube Beiträge](#)
 - Akten werden elektronisch über Ressortgrenzen hinweg verschickt



Der Breitbandhunger zwischen BürgerInnen und der Verwaltung

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Die BürgerInnen beziehen mehr Informationen den je zuvor digital von den Behörden:
 - Beispiel Help.gv: im Jahr 2008 gab es über 31 Millionen Seitenaufrufe. Kein Amt der Welt würde mit diesen Informationsanfragen auf traditionelle Weise fertig werden.
 - Beispiel Digitales Österreich: [Videos](#)
 - Beispiel Wien: [Geographische Informationsdaten](#)

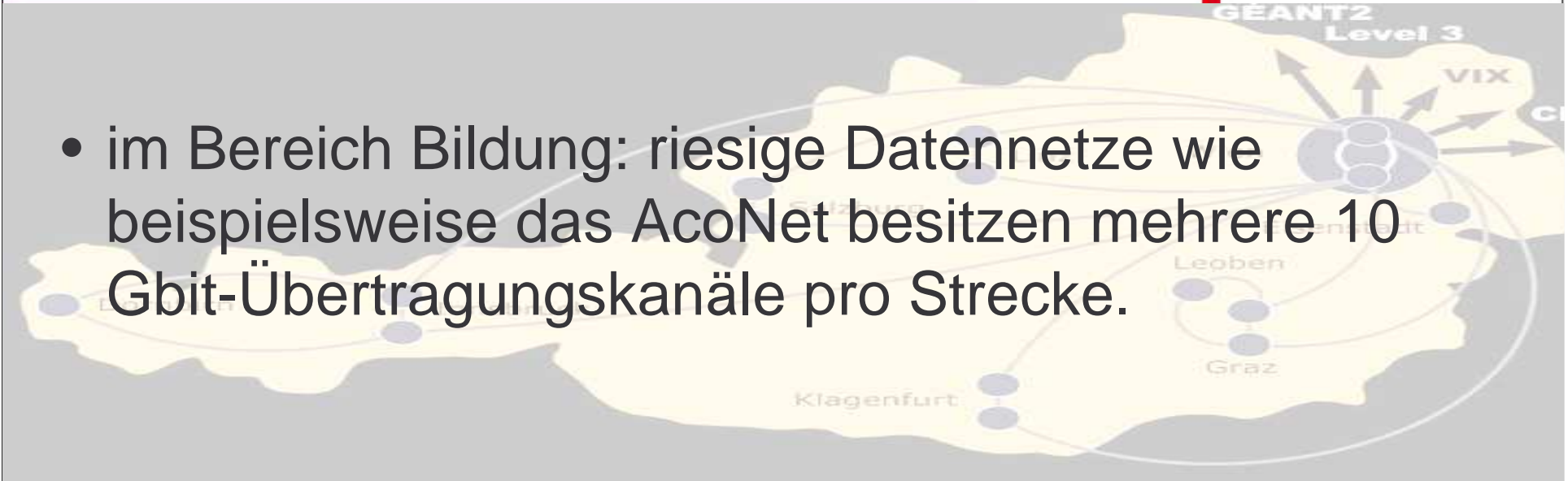


Der Hunger abseits der klassischen Verwaltung

DIGITALES  ÖSTERREICH

- im Bereich Bildung: riesige Datennetze wie beispielsweise das AcoNet besitzen mehrere 10 Gbit-Übertragungskanäle pro Strecke.

- im Bereich Gesundheit: Röntgenbilder und Untersuchungsergebnisse werden über das Netz in Echtzeit übertragen



Aktuelle Projekte mit hohen Übertragungskapazitäten

DIGITALES  ÖSTERREICH

- VOIP Projekt des Bundes: Die gesamte Telefonie läuft über Internetdatenleitungen
- GovXchange zur Breitbandanbindung zwischen Administrationen und zur Langzeitarchivierung



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



23.10.2007

Aktuelle Projekte mit hohen Übertragungskapazitäten – Register und Archive

DIGITALES  ÖSTERREICH



Dokumentenarchiv Ges.m.b.H

Das elektronische Urkundenarchiv
der österreichischen Rechtsanwälte



Das Firmenbuch dient der
Verzeichnung und Offenlegung von
Tatsachen, die nach den
handelsrechtlichen Vorschriften
einzutragen sind.

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

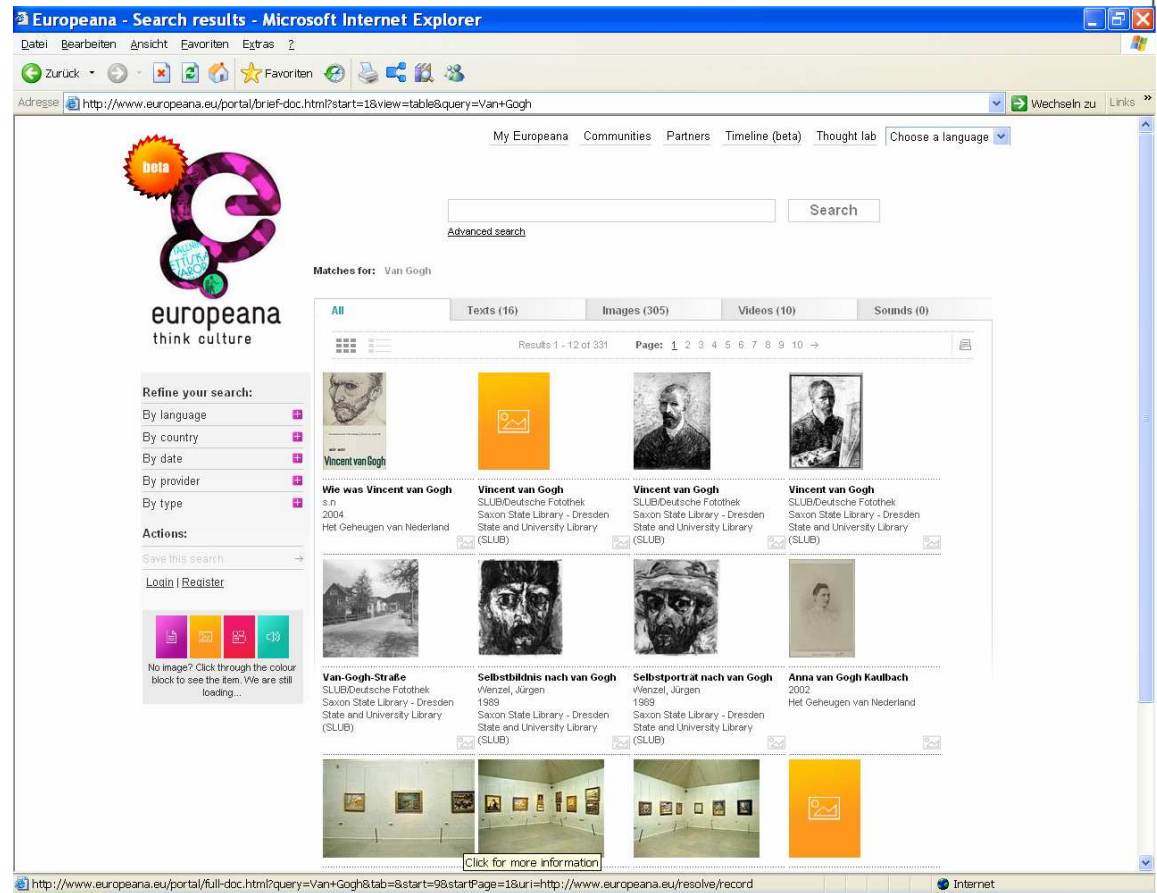


23.10.2007

Aktuelle Projekte mit hohen Übertragungskapazitäten – digitale Bibliotheken

DIGITALES ÖSTERREICH

am Beispiel der Internetplattform Europeana: ermöglicht eine Suche über ausgewählte europäische digitale Bibliotheken, Museen, und Archive



Anforderungen der Verwaltung

DIGITALES  ÖSTERREICH

Verwaltungen haben es leichter, wenn Sie ein Angebot erstellen können, das nicht von Breitbandrestriktionen abhängt

Verwaltungen können selten Einschränkungen bei der Zielgruppe vornehmen (z.B. Breitbandanschluss von mind. 10 Mbit pro Sekunde)

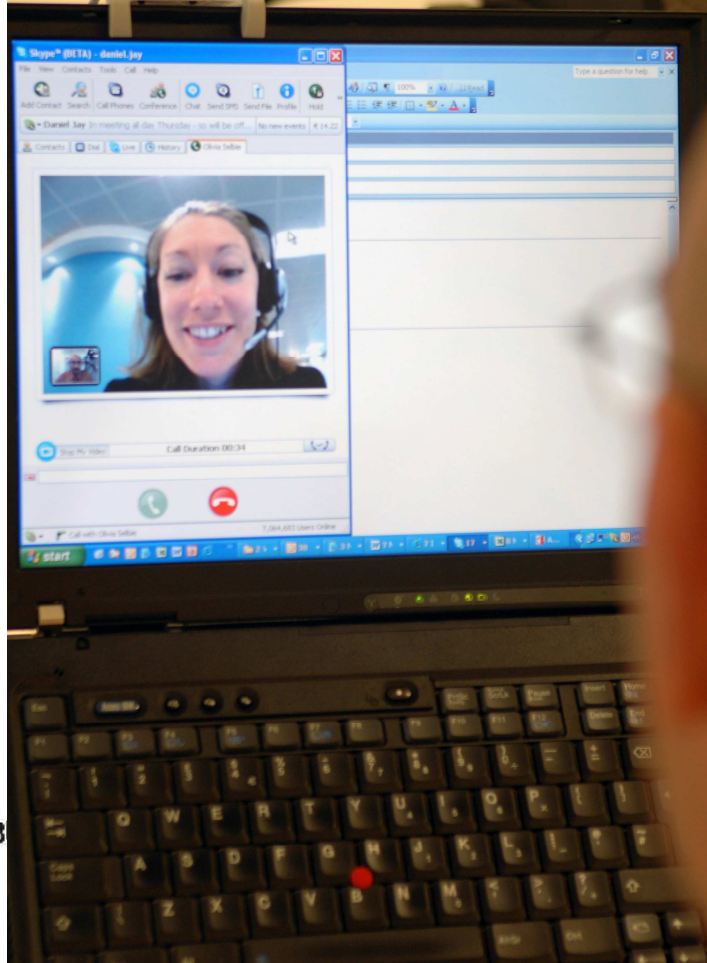
Wichtig für Verwaltungen ist:

- ein hohes Gesamtniveau an Breitbandgeschwindigkeiten
- weniger das Angebot von Spitzenbreitbandgeschwindigkeiten



Weitere Potentiale – Einsatz von Video

Videokonferenzen zur Reduzierung der Dienstreisen



Best Practices über Videokanal dargestellt.

Best Practice Catalogue

eGovernment in Austria

New Edition 7/ 2008



Weitere Potentiale – Präsenz in virtuellen Welten

DIGITALES  ÖSTERREICH

- Pilotprojekt Help.gv.at in virtuellen Welten zum Sammeln von Erfahrungen
- Gewinnung von jugendlichen „Kunden“ des Staates



Weitere Potentiale – one-stop-Lösungen

DIGITALES  ÖSTERREICH

- **Pilotprojekte Geburtenanmeldung, Heirat, Todesfall**
- **Ausrollen für alle privaten Lebenssituationen**
- **alle unternehmensbezogenen Transaktionen via Unternehmensportal**
- **Nutzung der neuen Möglichkeiten der Dienstleistungsrichtlinie**



Weitere Potentiale – elektronische Zustellung

DIGITALES ÖSTERREICH

